

Eisbericht Nr. 102

Amtsblatt des BSH

 Jahrgang 85
 Nr. 102
 Dienstag, den 15.05.2012
 1

Übersicht

Das restliche Eis in der N-lichen Bottenvik schmilzt rasch.

Bottenvik

In der N-lichen Bottenvik kommt in den inneren Schären örtlich morsches Eis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In der N-lichen Bottenvik wird das restliche Eis im Bereich der N-Küste in den nächsten Tagen abschmelzen. Einzelne treibende Eisblöcke erfordern aber zunächst noch vorsichtiges Navigieren.

Dies ist der letzte Eisbericht dieser Saison.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Sommerhalbjahr

Im Auftrag Dr. Schmelzer

Overview

The ice remnants in the northern Bay of Bothnia and melting rapidly.

Bay of Bothnia

In the inner archipelagos of the northern Bay of Bothnia there is rotten ice, in places.

Expected Ice Development

In the northern Bay of Bothnia, the remaining ice will melt during the next few days. However, presently single drifting floebits are still requesting careful navigation.

This is the last report for this season.

We wish all our readers a nice summer season

By order Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949

E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved Reproduction in whole or in part prohibited

2

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Sweden				

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:

A_B Menge und Anordnung des Meereises

Eisfrei

Nr. 102

- Coffenes Wasser-Bedeckungsgrad kleiner 1/10
 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
 Zusammengeschobenes oder zusammenbängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 hängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 Eis außerhalb der Festeiskante
- **Festeis**
- Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
- Außerstande zu melden

Dritte Zahl:

T_B Topographie oder Form des Eises

Pfannkucheneis, Eisbruchstücke,

Trümmereis- Durchmesser unter 20 m

- Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m
- Mittelgroße Eisschollen Durchmesser 100 bis 500 m
- Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m
- Sehr große oder riesig große Eisschollen -Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
- Übereinandergeschobenes Eis Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
- Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
- Morsches Eis
- Keine Information oder außerstande zu melden

Zweite Zahl:

- Zweite Zahi:

 S_B Entwicklungszustand des Eises

 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)

 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut

 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)

 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)

 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)

 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)

 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)

 Kitcherem Fis dickerem Eis
- Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
- Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
- Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:

- K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
 0 Schifffahrt unbehindert
 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
- Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
- Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
- Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
- Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigne-
- ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk-
- ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
- Schifffahrt vorübergehend eingestellt. Schifffahrt hat aufgehört.
- Unbekannt

Finnland, 15.05.2012

Röyttä – Etukari	1890
Etukari – Ristinmatala	1890
Aios – Ristinmatala	1890

Schweden , 14.05.2012

Sandvik – Vastersk.– St. Gubben	2392
Borstskar – Seskar Furo – Malören	2392
Storon – Malören	1391